

Blumen, Geschenke und ein herzliches Dankeschön



Viele liebevoll gestaltete Geschenke und Blumen, herzliche und bewegende Worte begleiteten Ende Januar die Verabschiedung von Sigrun Vetter. Die Einrichtungsleiterin des AWO Kindergartens „Abenteuerland“ trat nach fast 17 Jahren ihren wohlverdienten Ruhestand an. Eltern, Kinder und die Kolleg*innen aus dem AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V. sind sich einig: „Sie wird uns fehlen!“

Frank Albrecht, Vorstandsvorsitzender des AWO Regionalverbandes, des Trägers der Kita, überreichte als Abschiedsgeschenk das gerahmte Foto einer Supernova – als Symbol für einen Stern mit viel Strahlkraft, der die langjährige Wegbegleiterin für ihn und viele andere immer gewesen sei.

Ihre Berufswahl hat die gelernte Erzieherin nie bereut. Die Kinder und ihre Bedürfnisse standen für sie immer im Mittelpunkt. Mit 18 Jahren trat die gebürtige Jenenserin, die in Rudolstadt aufgewachsen ist, ihre erste Stelle im Zeiss-Betriebskindergarten in Jena-Göschwitz an. Nächste Station war der Kindergarten „Wirbelwind“ in Winzerla, dessen Leitung sie 1989 übernahm. „Es war

Die langjährige Leiterin des Kindergartens „Abenteuerland“, Sigrun Vetter, wurde in den Ruhestand verabschiedet

eine aufregende Zeit mit großen Veränderungen“, erinnert sich Sigrun Vetter. „Wir konnten uns konzeptionell weiterentwickeln und im Team neue Wege erproben.“

2004 wartete eine neue Aufgabe: Sigrun Vetter wechselte nach Jena-Nord ins „Abenteuerland“. In den fast 17 Jahren unter ihrer Leitung ist der integrative Kindergarten zu einer festen Größe im Viertel geworden. Als Mitglied im Netzwerk für Alltagsnöte engagierte sich die Kita regelmäßig bei Ortsteilfesten und in anderen kommunalen Initiativen.

Selbst als langjährige Leiterin lernt man nie aus. Als integrativer Kindergarten legt das „Abenteuerland“ besonderen Wert darauf, auch Kindern mit Behinderungen gerecht zu werden. Das integrative Konzept bedeutete eine neue Herausforderung für die Leiterin, und so drückte Sigrun Vetter noch einmal die Schulbank und erwarb die Qualifikation zur Heilpädagogin.



Ein Abschied in Corona-Zeiten kann naturgemäß keine große Feier sein. Katja Glybowski und Frank Albrecht aus dem Vorstand des AWO Regionalverbands sowie die Kolleginnen Anita Jacob und Ramona Fröbisch überbrachten im Namen des Verbands den herzlichen Dank der Familien und Kolleg*innen. Stellvertreterin Ramona Fröbisch hat nun auch kommissarisch die Kita-Leitung übernommen.

Sigrun Vetter ist es wichtig, die enge Zusammenarbeit im Team zu betonen. „Es gab mir stets ein sehr gutes Gefühl zu wissen, dass wir uns im Kollegium gemeinsam auf den Weg begaben, unsere selbstgestellten Ziele zu erreichen. Das gelang umso besser, als wir das Vertrauen der Eltern gewannen und sie als Partner in die Prozesse des Kindergartens aktiv einbezogen. In diesem Sinne wird der Kindergarten weitergeführt. Die Leitung wurde langfristig geplant in gute Hände übergeben.“ Sie selbst freut sich nun darauf, mehr Zeit für die Seiten des Lebens zu haben, die im Berufsalltag manchmal zu kurz kommen: Familie und Enkel, Reisen, ausgedehnte Unternehmungen oder auch der eigene Garten.

Die Redaktion des Nordlichtes und der Ortsteilrat Jena Nord möchten sich auch für die freundschaftliche und gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Frau Vetter alles Gute, Freude mit der Familie und vor allem Gesundheit.

Fotos © AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen

Titelseite Seite 1

Blumen, Geschenke und ein herzliches Dankeschön - die langjährige Leiterin des Kindergartens „Abenteuerland“, Sigrun Vetter ... | Inhaltsverzeichnis

Aktuelles - polaris Seite 2

Polaris: Neue Freiwillige+Info: 2 Plätze für FSJ-Kultur Stellen + ZukunftsWerkStadt - sozialraumbezogene Jugendkonferenz | Der Osterhase war unterwegs | Anzeigen

Aktuelles aus Nord Seite 3

Liebe, Geborgenheit und Natur | „Lass Zukunft da“- Zeiss-Gymnasium mit erfolgreicher Beteiligung bei Jugend forscht | Regelm. Termine Begegnungszentrum e.V. | Anzeigen

Wissenswertes Seite 4

Der Rosepark in der Zeit des Lockdowns | Anzeigenwerbung

Wissenswertes Seite 5

Jena Nord bekommt ein Telefon-Museum zum Ausprobieren und Staunen | Die Jenaer Caritas macht's möglich

Meldungen Ortsteilrat Seite 6

Entwurf Nahverkehrsplan: Keine zeitliche Verlängerung der Linie 15 vorgesehen... | Wintereinbruch im Februar | Veränderungen im Stadtrat

Wissenswertes/Termine Seite 7

Ein Laptop für gleiche Bildungschancen | Geocaching: Spiel und Spaß für Jung und Alt... | Gesundheits- und Seniorenzentrum: Tagespflege ... Wiedereröffnung

Veranstaltungen/Termine Seite 8

Familienzentrum Jena: Elternschule „Gemeinsam Stark“ > Elternseminare Frühjahr 2021 + Plan für offenen Angebote | Anzeigenwerbung | Impressum



Neue Freiwillige im polaris

Hallo Jena-Nord! Wir sind Büşra, Dora-Marie und Jordan, die neuen Freiwilligen seit September im polaris. Nach unserem Abitur oder Psychologiestudium wollten wir uns neuen Herausforderungen stellen und entschlossen uns für einen Freiwilligendienst im polaris.

Leider hat sich in den letzten Monaten unsere Arbeit ziemlich verändert. Erst gab es einen eingeschränkten Regelbetrieb, später mussten wir das polaris sogar komplett schließen. Der Kontakt zu unseren Jugendlichen war begrenzt und wir suchten gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen neue Wege, um unsere Arbeit trotzdem zu erledigen. So traten wir mit einzelnen Jugendlichen in Interaktion oder verabredeten uns digital. Zum Beispiel gab und gibt es regelmäßige Dungeons & Dragons Rollenspielrunden, in denen eine Menge Leute mitmachen und zusammen neue Abenteuer entdecken. Unsere Büşra ge-

staltet fleißig Videos für unseren Instagram Account. In den kurzen Clips zeigt sie, was man gegen Langeweile tun kann und kocht und bastelt Dinge zum Nachmachen. Außerdem planen wir schon die nächsten Ferien, zukünftige Projekte und überlegen uns, wie die Kinder- und Jugendkonferenz im Mai diesen Jahres stattfinden könnte. Seit dem 1. März hat das polaris wieder geöffnet und wir drei sind sehr gespannt euch alle wiederzusehen!

Information: 2 Plätze für FSJ-Kultur Stellen im polaris

Im September 2021 werden wieder zwei Freiwillige für das Jugendzentrum polaris gesucht. Die Freiwilligen (ab 18 Jahre) werden in den Bereichen offene Kinder- und Jugendarbeit und in der Projektarbeit eingesetzt. Für weitere Fragen findet ihr uns im polaris.

ZukunftsWerkStadt - sozialraumbezogene Jugendkonferenz

Am 06.05.2021 finden die sozialraumbezogenen Jugendkonferenzen in allen Stadtteilen Jenas statt. Die Veranstaltungen werden von Jugendzentren und dem Demokratischen Jugendring Jena e. V. organisiert, um jungen engagierten Menschen Raum und Gelegenheit zu geben, sich an der Stadtentwicklung aktiv zu beteiligen und mitzubestimmen. Die Ideen der Kinder und Jugendlichen sollen erarbeitet werden und mit Gestaltungspartnern sowie jugendpolitischen Akteuren und Akteurinnen diskutiert werden.

Das polaris ist bereits mit der Vorbereitung zugange und bereitet alles für eine Präsenz-, aber auch Onlineveranstaltung vor. Aufgrund der aktuellen Situation können wir also noch nicht sagen, in welcher Form die Jugendkonferenzen stattfinden werden. Weitere Informationen gibt es demnächst unter: www.polaris-jena.de

Der Osterhase war unterwegs

Nachdem bereits im Dezember der Weihnachtsmann die Initiative gegen Einsamkeit im Alter unterstützt hatte, war nun auch der Osterhase fleißig. Ältere Menschen, die im Nordgebiet leben, konnten sich über einen Frühlingsgruß freuen. Die Initiative hatte sich im letzten Jahr gegründet, um Senioren vor der Vereinsamung im Alter zu bewahren. Ziel ist es, Menschen mit jahreszeitlichen Aktionen Freude in die Häuser zu bringen, aber auch über Angebote im Nordgebiet zu informieren. In der Initiative engagieren sich bislang die Seniorenbegegnungsstätten „Jahresringe“ und die des Begegnungszentrum Jena e. V. in der Closewitzer Straße, das Sozialmanagement von jenawohnen und die Kulturkirche Löbstedt.

Die Osteraktion wurde von Kindern der Kitas „Kinderland“, Montessorikita Munketal, dem Waldkindergarten, der Kita Kunterbunt und der Kita Sportforum unterstützt, die kleine Holzeier bemalten. Die Initiative möchte zukünftig in unregelmäßigen Abständen kleine Seniorenhefte mit Erzählungen, Wandertipps, Rezepten und mehr herausbringen. Dafür suchen wir noch Geschichten aus Jena-Nord. Schicken Sie uns Ihre Erzählungen vom Leben in



Die Osterkarte hat die Seniorin Margret Schumann gestaltet.

Jena-Nord, Erinnerungen an Schulzeiten, an gemeinsame Nachbarschaftsfeste o.ä. oder auch gern alte Fotos. Bitte senden Sie diese an folgende Mailadresse: begegnungszentrum-jena@gmx.de oder an das Begegnungszentrum Jena e.V., Closewitzer Str. 2, 07743 Jena



Neu: Berufsunfähigkeitsvorsorge schon für Schüler

Schüler haben doch noch keinen Beruf! Mit dieser Aussage wird der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung oft auf die lange Bank geschoben. **Doch früh einsteigen lohnt sich:** • Wer jung ist, zahlt meist günstigere Beiträge. • Immer abgesichert, egal ob Schule, Ausbildung, Studium oder Beruf.

Lutz Winkler
Allianz Hauptvertretung am „Eulenhof“
Dornburger Str. 161, 07743 Jena
Tel.: 03641.44 20 04, Mobil: 0172.7927297
E-Mail: lutz.winkler@allianz.de
www.LutzWinkler-allianz.de



Ärztelhaus Dornburger Str. 17 | 07743 Jena | Tel. 0800 0 876 100



Mo. - Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Sammeln Sie unsere **TREUEPUNKTE**





Aktuelles aus Nord und was Sie wissen sollten

● Liebe, Geborgenheit und Natur

„Auf seiner Reise braucht jedes Kind verlässliche Weggefährten, die es begleiten, einen Rucksack, in dem es alles mit sich trägt, um mit seinem Herz, seinem Geist und seinen Händen neue Welten zu entdecken, Stürmen zu trotzen und seine eigenen Schätze zu sammeln.“



Liebe Leser der Stadtteilzeitung „DAS NORDLICHT“,

haben Sie schon von unserem idyllischen und ländlich gelegenen Kindergarten Kunitz am Fuße der Kunitzburg gehört? Nein? Dann wollen wir uns heute bei Ihnen vorstellen.

Hier in unserem Kindergarten leben 58 kleine und 9 große Menschenkinder zusammen. Die naturnahe dörfliche Lage unseres kleinen Kindergartens trägt dazu bei, unsere Begeisterung für die Welt und allen darin lebenden Individuen an die Kinder weiterzugeben. Deshalb sind wir oft auf Entdeckungsreise in der umliegenden Natur. Wir haben das große Glück, dass es in unserer unmittelbaren Nähe einen Ziegenstall gibt, den wir häufig besuchen. Auch im angrenzenden Weinberg können Sie uns finden. Wir beobachten die Weinbauern beim Weinanbau bis zur Weinlese und eine Kostprobe der Weintrauben gibt es gratis. Ein

wertschätzendes und liebevolles Miteinander sowie Nähe und Geborgenheit sind die Grundlagen für die Beziehung zu unseren Kindern, wobei wir nicht die verschiedenen Bedürfnisse der Kleinen aus den Augen verlieren. Sie werden von uns ermutigt, Lösungen und Strategien zur Problembewältigung durch eigene Kraft zu finden und auszuüben. In unseren Tagesabläufen ist immer viel Zeit fürs kindliche Spiel und die Erprobung der eigenen Fähigkeiten eingeplant. Konnten wir Sie ein wenig neugierig machen? Sie sagen ja und Sie möchten noch mehr über uns erfahren? Dann können Sie auf unserer Homepage: www.kita-kunitz.de weitere Informationen finden oder Sie rufen uns an, Telefon: 03641 424121. Gern vereinbaren wir einen Kennenlernermin mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie! Das Kindergarten Team Kunitz

Foto: © Kita Kunitz

● „Lass Zukunft da“ - Carl-Zeiss-Gymnasium mit erfolgreicher Beteiligung bei Jugend forscht

Am bereits achten Regionalwettbewerb Jena des Bundeswettbewerbs Jugend forscht nahmen auch in diesem Jahr wieder viele Schülerinnen und Schüler des Carl-Zeiss-Gymnasiums teil. Bis Ende November 2020 registrierten sie 15 Projekte und gingen seitdem mit großer Neugier auf Entdeckungsreise. Erstaunlich, welche - oftmals alltäglichen - Fragestellungen die Kinder und Jugendlichen des Gymnasiums mit eigenen Messungen oder Versuchen beantwortet haben wollten. So fragten sich Teilnehmende aus der sechsten Klasse, ob man den Mittelpunkt Deutschlands berechnen kann oder ob eine mikrobielle Brennstoffzelle wirklich Strom produziert (Klasse 8). Erstaunt haben auch die Projekte der Jugendlichen, die sich mit Fragen des Klimawandels und seiner Beobachtung durch Satellitenbilder

beschäftigten oder fragten, ob über eine App die Kontrolle von Schweinehaltungsbetrieben noch optimiert werden kann. Ebenso interessant war die wiederholte Teilnahme einer nun ehemaligen Schülerin, die weiterhin das chinesische Legespiel Tangram untersuchte, um dort die Menge der nicht konvexen Tangrapolygone zu ermitteln. Eine Fragestellung übrigens, die auch den Schulleiter, Herrn Dr. Müller, beschäftigt.

Foto: © Carl-Zeiss-Gymnasium Jena



● Begegnungszentrum Jena e.V.

Begegnungszentrum Jena e.V.

✉ Closewitzer Straße 2
☎ 03641 / 44 36 62
begegnungszentrum-jena@gmx.de

Beratung und Hilfe

für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Beratung zum Wohngeld und zu Vorsorgevollmachten

Dienstag 9:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr



Anzeigenwerbung

fürbar

Deine Tanzschule in Jena,
die Dich glücklich tanzt!

www.tanzen-jena.de

KAFFEE SALON

Zeit, mal wieder zu genießen!
Auf ein herzliches Wiedersehen!

Am Alten Güterbahnhof 1 | 07743 Jena | Tel.: 03641-227 49 32 | kaffeosalon-jena.de



Der Rosepark in der Zeit des Lockdowns

Im schönen Jenaer Stadtteil Zwätzen befindet sich der Komplex Rosepark ATRIUM, der als barrierefreies und altersgerechtes Wohnen für Senioren mit und ohne Pflegegrad konzipiert ist. Seit Juni 2020 gibt es dort eine Tagespflegeeinrichtung, eine ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft sowie eine Vielzahl an altersgerechten Wohnungen. Senioren können hier ihren Alltag selbstständig gestalten und bei Bedarf komfortable Serviceleistungen des DRK in Anspruch nehmen. In der Vorweihnachtszeit fanden unsere Senioren und Seniorinnen eine zauberhafte Überraschung in ihren Briefkästen.



(v.l.n.r.) Elviera Dobeck und Erika Habel sagen Danke an die unbekannteten Weihnachtswichtel in Vertretung für alle Mieter des Seniorenwohnens im Rosepark ATRIUM

Unbekannte fleißige Wichtel hatten im Dezember 2020 in jeden Briefkasten des Servicewohnens einen Weihnachtsgruß hinterlassen. Liebevoll gehäkelter Weih-

nachtsschmuck kam hier zum Vorschein. In dieser emotional herausfordernden Zeit, war das ein willkommener kleiner Lichtblick. Wir wissen nicht, wer die Wichtel waren, hoffen aber, dass jemand diese Zeilen liest und unseren Dank an sie weitergeben kann. Die DRK-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Rosepark bedauern überdies die vergangenen und aktuellen Einschränkungen sehr. Gleichzeitig verstehen wir auch, dass sie absolut notwendig sind, um unsere Mieter und Gäste bestmöglich zu schützen. Doch die wundervolle Geste der schönen Weihnachtsüberraschung hat uns gezeigt: Gemeinsam schaffen wir den Weg aus der Pandemie!

Für die aufgebrachte Geduld und das Verständnis der Mieter, Tagesgäste und ihren Angehörigen möchten wir im Namen vom DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. jedem Einzelnen danken. Auch wenn die Veranstaltungen im Begegnungszentrum und in der Tagespflege noch pausieren, arbeiten wir bereits mit vereinten Kräften an den Vorbereitungen für die Wiedereröffnung. Es ist unser Bestreben, den Tagesgästen und Mietern

nach dem Lockdown alles wieder so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir freuen uns schon sehr, hoffentlich bald wieder mehr Möglichkeiten zu geben, soziale Kontakte aufzunehmen und neue zu knüpfen. Den Mitarbeitern vom Rosepark liegt es besonders am Herzen, dass alle sich an den schönen Dingen im Leben erfreuen können und ihren wohlverdienten Ruhestand vollends genießen. Bleiben Sie gesund! Liebe Grüße aus dem Rosepark

Neue Mieter und Gäste sind natürlich herzlich willkommen. Für Anfragen stehen wir Ihnen weiterhin sehr gerne zur Verfügung:

- Kontakt Tagespflege: Frau Laura Eichentopf
Telefon 03641 26 78 101
E-Mail: tagespflege.rosepark@drk-jena.de
- Kontakt ambulant betreute Wohngemeinschaft:
Frau Kristin Döpel-Rabe, Tel: 0170 79 15 396
E-Mail: wg.rosepark@drk-jena.de
- Kontakt altersgerechtes Wohnen:
Fr. Evelyn Bezold
Telefon 03641 400 410
E-Mail: senioren.rosepark@drk-jena.de

Anzeigenwerbung

Voller Flower & Power

„Bei mir fließt frische Energie und mit 2 Gratis-Karten für die BUGA in Erfurt genieße ich erlebnisreiche Tage.“

Blühen auch Sie mit jenaturStrom auf.
Mehr Infos unter:

 www.stadtwerke-jena.de/flowerpower

 Service-Telefon 03641 688-366


STADTWERKE JENA GRUPPE





☉ Jena Nord bekommt ein Telefon-Museum zum Ausprobieren und Staunen



Telefon und Kommunikation Jena e.V., der Verein zur Förderung und Bewahrung historischer Telefontechnik, kann 2021 auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Der Vereinsvorsitzende Udo Buchholz, der zweite Vorsitzende Bastian Ebert, sowie weitere Vereinsmitglieder z. B. ehemalige Mitarbeiter der Telekom, auch pensionierte Zeissianer, Ingenieure und ehemalige Techniker haben sich auf die Fahne geschrieben: Jena bekommt ein Telefonmuseum!

Es war ein langer und steiniger Weg, aber im letzten Jahr konnten endlich die passenden Räume in der Löbstedter Straße gefunden werden. Dort entsteht nun ein neues technisches und interaktives Museum zum Anfassen, Ausprobieren und

Staunen. Unter Anderem wird die mehr als einhundertjährige Mobilfunkgeschichte in Deutschland anschaulich dargestellt, es werden auch Telefone und Anlagen von den Anfängen der Kommunikation bis heute zu sehen sein. Ausgefallene Modelle wie Mickey Maus, Goofy, Ferrari, eine Holzente, ein Hackenschuh und noch viele andere Kuriositäten können dann von Jung und Alt besichtigt werden. Natürlich darf das "Kleinste Handy der Welt", nicht größer als ein Radiergummi, mit einem echt lauten Klingelton oder ein Säulentelefon aus 1001 Nacht, gefunden in Marokko, nicht fehlen.



Leider hat auch Corona den Aufbau des neuen Telefonmuseums etwas ausgebremst, aber das größte "Sorgenkind" ist

das Vereinskonto, es lässt sich weder mit einem überdurchschnittlichen Engagement einiger Vereinsmitglieder, noch mit hunderten Stunden handwerklicher Arbeit auffüllen.

Unterstützung der Stadt Jena in finanzieller Form - leider Fehlanzeige!

Das umfangreiche Projekt ist bis jetzt ausschließlich mit privaten Mitteln gestemmt worden. Daher gibt es bisher noch keinen festen Termin zur Eröffnung des Museums. Geplant ist (immer in Abhängigkeit der gesetzlichen Regelungen) noch im ersten Halbjahr 2021 die Pforten für Besucher zu öffnen. Der Verein sucht ständig neue Mitglieder zur Unterstützung des Teams.

Telefon und Kommunikation Jena e.V.



☉ Die Jenaer Caritas macht's möglich

Kostenloser Stromspar-Check jetzt auch Online, am Telefon und in der Sprechstunde

Corona zwingt uns auch weiterhin, unsere Kontakte zu reduzieren. Wir sind viel Zuhause und Fernseher, Heizung und Licht werden mehr als üblich genutzt. Dieser Mehrverbrauch zeigt sich auf Strom- und Nebenkostenabrechnungen und gerade Menschen mit wenig Einkommen werden finanziell noch mehr belastet. Doch wie lassen sich Menschen auch in diesen Zeiten beraten? Wie können wir auch denen helfen, die zur Risikogruppe gehören oder nicht gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind?

„Unter strengen Hygieneauflagen und mit neuen Beratungsformaten“, erläutert Stefanie Birnkammerer, Projektkoordinatorin des Stromspar-Checks der Caritas. „Der Hygieneplan umfasst unter anderem Abstandsregelungen, Desinfektion, die Nutzung von Mund-Nasen-Schutz, Lüftungshinweise sowie die umfassende Vorbereitung der Vor-Ort-Termine. Und wer aktuell nicht in der Wohnung besucht werden möchte, kann sich zur Energiespar-

Sprechstunde, zur Telefon- oder zur Onlineberatung per Videosprechstunde anmelden.“ Wer komplett kontaktlos beraten werden möchte, kann die Telefon- oder Onlineberatung nutzen. Neben der Beratung zu Verbräuchen, kann der 100,- Euro-Kühlgerätegutschein ausgestellt und Soforthilfen wie LED und Steckerleisten im Wert von bis zu 70,- Euro ausgehändigt werden. Dies kann beispielsweise postalisch oder kontaktarm durch Übergabe an der Haustür erfolgen.

Ob in der Wohnung, zur Sprechstunde, online per Videoberatung oder am Telefon – die umfassend geschulten Stromspar-Teams spüren Einsparpotenziale auf. Sie geben praktische Tipps zum energieeffizienteren Nutzungsverhalten und helfen beispielsweise mit LEDs, schaltbaren Steckerleisten und wassersparenden Duschköpfen, den Energieverbrauch und die Kosten sofort zu reduzieren. Alle Beratungen können mehrsprachig erfolgen. Die Mitarbeiter*innen sprechen neben Deutsch auch Englisch, Russisch und Arabisch. Den Stromspar-Check können alle Haushalte kostenlos nutzen, die Sozial-

leistungen beziehen oder deren Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze liegt (1 Person: <1180 Euro / Monat, 2 Personen: <1630 Euro / Monat usw.). Interessierte Haushalte melden sich gerne unter 03641 – 348 22 45 oder per Mail an: ssc-j@caritas-bistum-erfurt.de

Jeder Kunde und jede Kundin ist nach einer Beratung in Form der Energiespar-Sprechstunde, der Online- oder Telefonberatung berechtigt, auf Wunsch zusätzlich eine persönliche und detaillierte Beratung mit Messung der elektrischen Geräte im eigenen Wohnraum in Anspruch zu nehmen - natürlich ebenso kostenlos. Informieren Sie sich gern unter: www.stromspar-check.de



Kontakt:
Caritas Stromspar-Check Jena
Salvador-Allende-Platz 15
07747 Jena
03641 – 348 22 45
E-Mail: ssc-j@caritas-bistum-erfurt.de



Entwurf Nahverkehrsplan: Keine zeitliche Verlängerung der Linie 15 vorgesehen - Ortsteilrat widerspricht vehement

Anfang März wurde seitens der Stadt der lange erwartete Entwurf des Nahverkehrsplans vorgestellt. Der NVP bildet die Grundlage für die kurz- und mittelfristige Weiterentwicklung des ÖPNV-Systems in der Stadt Jena für den Zeithorizont 2021 – 2026. Er ist sozusagen die verbindliche Bestellung der Stadt beim Jenaer Nahverkehr, welche Angebote er vorzuhalten hat. Zum Entwurf fanden am 8. und 9. März sogenannte Facharbeitskreise (digital) statt. Ortsteilbürgermeister Dr. Christoph Vietze nahm an den Veranstaltungen teil und musste ermüdet feststellen, dass keine (!) der fünf Forderungen aus Jenas zweitgrößtem Ortsteil von den Fachplanern und der Stadt aufgegriffen wurde.

Bereits Ende 2019 wandte sich der Ortsteilrat Jena-Nord an den zuständigen Fachdienst Mobilität und überbrachte die Wünsche Jena-Nords für den neuen Nahverkehrsplan. Zentrale Forderung war – und bleibt – die Ausweitung der Fahrzeiten der Linie 15 vor allem in den Abendstunden. In zahlreichen OTR-Sitzungen wurde unter anderem über die anstehende Neugestaltung des Nahverkehrs diskutiert. Im jetzigen Zustand sei für Nutzerinnen der Linie 15 ein Besuch von – hoffentlich bald wieder stattfindenden – Abendveranstaltungen in der Innenstadt defacto nicht möglich. Daher sei, wie auch bei den Buslinien 14 und 16, ein Abendbetrieb notwendig. Davon würden etwa 5.000 Bewohner in den anliegenden Wohnbereichen profitieren. Weitere notwendige Änderungen am Nahverkehrsplan umfassen eine direkte (Schul-) Busverbindung zwischen Jena-Nord und Wenigenjena vor allem angesichts der dortigen Schulen, eine erhöhte Taktung der Straßenbahnlinien 1 und 4, eine bessere Anbindung der Regionalbuslinien sowie die Prüfung der Einrichtung von Kleinbuslinien in geeigneten Wohngebieten im Stadtteil. „Ich finde es komplett unverständlich, dass bei dem Konzept die Vorschläge des zweitgrößten Jenaer Ortsteils keine Berücksichtigung finden; zumal wir in erster Linie nur eine vorsichtige Ausweitung der Taktzeiten für die ca. 5000 Anwohnenden in Nord II, und eine Anpassung der Kapazität der Straßenbahn zu den Stoßzeiten gefordert haben.“ erklärt Ortsteilbürgermeister Vietze. „Wir werden aber alles daran setzen, die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger Jena-Nords doch noch im neuen Nahverkehrsplan zu verankern.“

Wintererlebnis im Februar: Schneemassen und Fernwärmehavarie

Der extreme Schneefall in der Nacht vom 7. zum 8. Februar 2021 war für viele eine lange

nicht mehr erlebte Winterfreude in unserer Stadt. Die gut besuchten Rodelhänge im Rautal – auf denen sogar Ski- und Snowboardenthustiasen zugegen waren – zeugten davon. Allerdings führte dies auch zu einem unfreiwilligen Stillstand unserer Stadt. Die Straßen waren unpassierbar, der ÖPNV eingestellt, ländliche Ortsteile faktisch abgeschnitten und die Fußwege entwickelten sich zu einem Hindernisparcours mit bis zu 40 cm tiefen Neuschnee.

Dies führte dazu, dass es z. B. für viele Bürgerinnen und Bürger unmöglich war, zu ihrer Arbeit zu kommen oder wichtige Arzttermine wahrzunehmen und Lebensmittelmärkte zum Teil über Tage nicht beliefert werden konnten. Auch nach mehreren Tagen waren zu viele Straßen und Fußwege Jenas bestenfalls nur schlecht geräumt. Nicht nur für junge Familien mit Kinderwagen, sondern insbesondere für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und entsprechenden Gehhilfen gestaltete sich so das Fortkommen auf den Fußwegen als sehr schwierig. Es ist selbstverständlich klar, dass in der zweitwärmsten Stadt Deutschlands nicht ein Räumequipment wie im Alpenvorland vorgehalten wird und so KSJ die Fußwege und Straßen nicht von Heute auf Morgen räumen konnte. Dennoch sieht der Ortsteilrat hier Verbesserungsbedarf. Insbesondere hätte die Stadt zeitnah um externe Hilfe bei Bauunternehmen, Handwerkern und Hausmeisterdiensten anfragen können. Das Grundproblem ist jedoch die Räumsatzung der Stadt Jena. So wies Ortsteilbürgermeister Vietze in der aktuellen Stunde des Stadtrates am 24.02.21 darauf hin, dass nicht nur – wie man vermuten könnte – relativ kleine Straßen wie die Pfälzer Straße oder der Reinholdweg, sondern auch Straßen wie die Leipziger Straße mit bis zu 3.000 Anwohnenden und einem großen Einkaufsmarkt oder der Bereich um die Merseburger Straße/ Zeitzer Straße mit 2.000 Anwohnenden, darunter viele Seniorinnen und Senioren in den zahlreichen Seniorenwohneinrichtungen, als Straßen der Räumklasse 4 definiert sind. D.h. sie werden als „nachrangige Anliegerstraßen“ grundsätzlich nicht durch die Stadt geräumt. Hier muss dringend die Satzung geändert werden. Auch relativ neu entstandene Gehwege wie die Verbindung zwischen Merseburger und Zeitzer Straße auf Höhe des Kinderspielplatzes oder Fußgängerüberwege wie jener an der Haltestelle Kiezhügel finden sich (noch) nicht in der Satzung wieder. Der Ortsteilrat wird hier auf Nachbesserungen drängen.

Als wäre das Schneechaos noch nicht genug, riss am 10. Februar auch noch die Fernwärmehauptleitung für den gesamten Jenaer Norden. Alle Häuser vom Hölleinplatz bis

nach Zwätzen, darunter ganz Nord II, wurden von der Wärme- und Warmwasserversorgung abgeschnitten. Hier klappte allerdings das Krisenmanagement der Stadt hervorragend. Obwohl sofort mit der Suche und Reparatur des Lecks begonnen wurde, bereitete sich die Stadt in Absprache mit Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze auf das Schlimmste vor: einem möglichen Ausfall der Heizungen für mehrere Tage bei Temperaturen bis zu -20°C in der Nacht. So wurden sowohl kleine elektrische Heizgeräte, als auch Seecontainergroße mobile Heizkraftwerke zum Anschluss an das Netz geordert. Zudem schaute die Feuerwehr bei allen Bürgerinnen und Bürgern nach dem Rechten und fragte nach eventuellem Bedarf eines Umzugs in eine der schnell organisierte Notunterkünfte. Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze und dem Ortsteilrat von Jena-Nord ist es ein großes Anliegen, sich nochmals im Namen aller betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner Jena-Nords bei den Beschäftigten der Firma Streicher und der Stadtwerke Jena, die bei Eiseskälte die ganze Nacht durchgearbeitet haben, um schnellstmöglich die 6500 betroffenen Haushalte wieder an die Wärmeversorgung anzuschließen, zu bedanken. Ebenso gilt ein großes Dankeschön der Feuerwehr und dem Krisenstab der Stadt Jena für die Versorgung der besonders von der Kälte betroffenen Menschen. „Beeindruckt hat uns auch die große Solidarität der Bürgerinnen und Bürger Jenas untereinander,“ so der Ortsteilrat. „Mobile Heizgeräte wurden geteilt, Anwohnerinnen und Anwohner fanden eine warme Unterkunft in nicht vom Ausfall betroffenen Stadtteilen und das Netzwerk Nord-für-Nord organisierte eine Wärmestube.“

Glücklicherweise konnte gegen Mitternacht das Leck gefunden und am 11.02.21 nachts gegen 3 Uhr erfolgreich geschlossen werden.

Veränderungen im Stadtrat

Der in Jena-Nord wohnende Stadtrat Prof. Dr. Ekkehard Schleißner hat Ende Januar 2021 sein Mandat aus beruflichen Gründen niedergelegt. Der Medizin-Professor und Chefarzt der Geburtshilfe am UKJ war seit der Kommunalwahl 2019 parteiloses Mitglied der SPD-Fraktion des Jenaer Stadtrates. In seiner letzten Sitzung im Stadtrat konstatierte Schleißner etwas ernüchtert, dass er erwartet hatte als Stadtratsmitglied mehr zu bewirken. Nachrücker in den Stadtrat ist der Ortsteilbürgermeister von Jena-Nord Dr. Christoph Vietze. Er wurde in der Sitzung am 17.02.21 durch den Oberbürgermeister der Stadt Jena Dr. Thomas Nitzsche vereidigt.



Ein Laptop für gleiche Bildungschancen

Mehr als 30 Menschen haben seit Januar über den Aufruf von OTZ/TLZ und JenaTV Rechner, Laptops und andere Hardware gespendet. Aufgerufen hatten die Mitarbeiter*innen von „Ein Dach für Alle e.V.“ Jena, um den durch den Verein betreuten Kindern und Jugendlichen während der anhaltenden Homeschooling-Phase die Möglichkeit zu geben, in der Schule den Anschluss zu halten.

„Dafür benötigten wir dringend entsprechende technische Ausstattung, denn immer wieder können die Kinder an den Online-Unterrichtsstunden nicht teilnehmen, da sie keine internetfähige Hardware zur Verfügung haben oder ihnen und ihren Eltern das Knowhow fehlt, mit Cloud, Lernplattformen und E-Learning-Angeboten umzugehen.“ Dass sich so viele Bewohner Jenas melden und ihre Geräte abgeben würden, kam auch für den Verein über-

raschend. Umso größer ist die Freude, allen Familien mindestens ein Gerät nun zur Verfügung stellen zu können.

„Unser herzliches Dankeschön gilt all jenen namenlosen Spendern, die uns ebenso wie die Jenawohnen GmbH, das Jugendbildungszentrum polaris, das KSJ in Kooperation mit dem Reparier-Café sowie OTZ/TLZ und JenaTV mit Sachspenden unterstützt haben. Außerdem möchten wir den Firmen und Einzelpersonen danken, die unsere Arbeit finanziell mit einer Geldzuwendung bedacht haben. Auch diese Gelder haben und werden wir in unser laufendes Medienprojekt und entsprechende Ausrüstung investieren.“

Denn viele dieser kleinen Bausteine erhöhen die Chancen auf sozial-gesellschaftliche Gleichberechtigung im Bildungsbereich.

Hilfsangebote - Wir sind weiterhin für Sie da. Möchten Sie mehr über die Arbeit des Vereins erfahren? Suchen Sie Beratung oder Hilfe für sich oder Andere?

Die Sprechzeiten in den Stadtteilbüros von „Ein Dach für Alle e.V.“ Jena:

Merseburger Str. 27
Mo 10:00 – 12:00 Uhr, Di 14:00 – 16:00 Uhr
und Do 16:00 – 18:00 Uhr,
Telefon 03641- 880030

Erich-Kuithan-Str. 2
Mo und Mi 8:00 – 9:00 Uhr,
Do 8:00 – 9:00 und 16:00 – 17:00 Uhr,
Telefon 03641- 358540

Naumburger Str. 167
Mo 15:00 – 17:00 Uhr,
Di, Mi, Fr 8:00 – 10:00 Uhr,
Do 13:00 – 15:00 Uhr,
Telefon 03641- 9256418

Geocaching: Spiel und Spaß für Jung und Alt – mit Neuen Medien raus in die Natur

Aufgrund von Corona-Einschränkungen kann es schon mal an Ideen für Freizeitaktivitäten mangeln und auch schnell Langeweile aufkommen. Im Rahmen des „Medienprojekts mit Familien“ der KinderOase wurde deswegen ein Geocaching, also eine moderne Schnitzeljagd, veranstaltet.

Dies sollte im Rahmen unseres Medienprojektes Anreiz geben, digitale Medien auch mal anders zu nutzen und mit der Natur zu verbinden. Mit viel Kreativität wurde von den drei Studentinnen der EAH

Jena ein Schatz versteckt, welchen die Familien mit Hilfe einer medialen Schatzkarte und Rätseln finden konnten. Schnell machten sich viele Familien auf den Weg, das Rätsel zu lösen und wurden auch gleich fündig. Die Familien hatten viel Spaß und verewigten sich im Logbuch, welches dem Schatz beilag. Dies zeigt den nächsten Findern, wer den Schatz bereits gefunden hat. Die Fotos der Familien, die uns zugleich zugesandt wurden, zeigten die Begeisterung und einige machten sich gleich auf den Weg, weitere öffentliche

Geocaches in der Umgebung ausfindig zu machen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Stadt Jena bedanken, die uns für das Medienprojekt Gelder über das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen/Familie eins99“ bewilligt hat.

Ein Bericht der Praktikantinnen der KinderOase bei „Ein Dach für Alle“

Gesundheits- und Seniorenzentrum: Tagespflege freut sich auf Wiedereröffnung

Zuwendung

„So viel zu geben hat man: ein Lächeln, ein liebes Wort, eine kleine Zuwendung.

Dem einen bedeutet es nichts - dem anderen jedoch alles!“ (Jean Paul)

Das letzte Jahr war für unsere Gäste und uns eine große Herausforderung. Normalerweise ist unser Leitspruch "Gepflegt Leben und Genießen", doch leider war das in den letzten Wochen nicht möglich in unserer Tagespflege. Auch hier waren durch den Lockdown die Türen geschlossen. Für unsere Gäste der Tagespflege ist es besonders schwer, wieder alleine zu Hause zu sein.

In der Gemeinschaft sind wir schon wie eine Familie. Ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte, eine Schulter zum Anlehnen, gemeinsam basteln, aktiv sein, Karten spielen, ... einfach gemeinsam schöne Zeit verbringen.

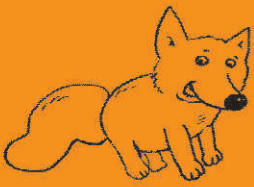
Wir freuen uns auf die Zeit, wenn wir unsere Tür wieder öffnen dürfen. Wir bereiten die Eröffnung nach dem Lockdown vor. Die Bewohner und Mitarbeiter unseres Hauses haben bereits die Corona-Impfungen erhalten. Mit einem bestehenden Hygienekonzept sind wir gut aufgestellt, dazu gehören u.a. regelmäßige Schnelltests.

Es wird Zeit, dass in den Räumen der Tagespflege wieder Leben einkehrt und wir

dort wieder gemeinsam lachen können. Wir freuen uns auf unsere Gäste und laden gern Interessenten ein, uns kennen zu lernen.

Das Gesundheits- und Seniorenzentrum ist ein neuer Einrichtungskomplex mit vollstationärer Versorgung, Ambulante Dienst, Tagespflege, Wohnen mit Service sowie einer Wohngemeinschaft. In der Einrichtung werden Kunden in allen Pflegegraden mit multiplen Erkrankungen betreut.

Kontakt unter Telefon 03641/ 376 330 oder E-Mail: kontakt@gsz-jena.de



DAS NORDLICHT

Stadtteilzeitung für Jena-Nord | 14. Jahrgang | Nummer 57

April | Mai | Juni 2021

Elternschule „Gemeinsam Stark“ > Elternseminare Frühjahr 2021 im Familienzentrum Jena

„Kinder Besser Verstehen“ Elternkurs nach Katia Saalfrank; Kosten: 5 €
Start: ab 14.04.2021; 5x mittwochs, 16.00-18.00 Uhr;
Anmeldung notwendig unter Tel. 03641-3112320 oder per Mail *

Pubertät – Wie Eltern gute Wegbegleiter sein können; Kosten: 5 €;
Start: ab 15.04.2021; 10x donnerstags, 16.00-18.00 Uhr;
Anmeldung: notwendig unter 03641-3112320 oder per Mail *



Familienzentrum Jena

Familienzentrum Jena
✉ Dornburger Straße 26
☎ 03641 / 42 13 99



Informationen und Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sind möglich unter der Homepage: www.familienzentrum-jena.de, Tel.: 03641 - 31 12 320

Plan für die offenen Angebote im Familienzentrum Jena



E-Mail: fz@familienzentrum-jena.de

Treffen für Alleinerziehende: Jeden 3. Donnerstag/ Monat, 15.30-17.00 Uhr; Anmeldung: 2 Tage vorher 03641-3112320 oder per Mail *

Zwillingstreff: Jeden 1. Donnerstag/ Monat, 15.30-17.00 Uhr; Anmeldung: bitte 2 Tage im Voraus unter 03641-3112320 oder per Mail *

Familiencafé: Jeden 2. u. 4. Donnerstag/ Monat, 15.30-17.00 Uhr; Anmeldung: bitte 2 Tage vorher unter 03641-3112320 oder per Mail *
Kosten: 3 € pro erwachsener Person

Familienfrühstück: Immer donnerstags und freitags, 09.00-11.00 Uhr; Anmeldung: bitte 2 Tage im Voraus unter 03641-3112320 oder per Mail *
Kosten: 3 € pro erwachsener Person

Sei der beste Vater, der du sein kannst ... eine Workshopreihe nur für Väter; Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.00-21.00 Uhr;
Anmeldung: bitte 2 Tage im Voraus per Mail * oder direkt per Mail beim Referenten unter: info@vaterverantwortung.de

Still- und Krabbeltreff „Stammeskind“; Jeden 3. Donnerstag/ Monat, 09.30-11.00 Uhr; Anmeldung: 1 Tag vorher p. Mail: stammeskind@yahoo.de

Babyzeit: Immer dienstags in den geraden Kalenderwochen, 09.00-10.00 Uhr; Anmeldung: bitte 2 Tage im Voraus unter 03641-3112320 oder per Mail *

Kindersachenbörse: 29.04.2021, 15.30-17.30 Uhr + 30.09.2021, 15.30-17.30 Uhr; Anmeldung: Verkäufer/innen melden sich bitte unter Telefon 03641-3112320 oder per Mail * Kosten: 3 € Standgebühr für Verkäufer/innen

Veranstaltungsreihe „Gemeinsam wachsen“ in Zusammenarbeit mit AOK PLUS; Teilnahme für Versicherten aller Krankenkassen kostenfrei
15.04.2021, 16.00-18.00 Uhr „1.Hilfe bei Baby- und Kleinkindunfällen“
10.06.2021, 16.00-18.00 Uhr „Beckenboden-eine wahrlich faszinierende Struktur“
24.06.2021, 16.00-18.00 Uhr „Hilfe bei Baby- und Kleinkindunfällen“ Anmeldung: Bitte anmelden unter 03641-3112320 oder per Mail *



Hotel „California“ Freiheit auf vier Rädern

Egal, wohin die Reise geht:

Im neuen Caddy California, California 6.1 oder Grand California erleben Sie Freiheit auf vier Rädern. Nehmen Sie Ihr eigenes Hotel einfach mit an die schönsten Orte. In jeder Größe sogar mit Miniküche¹. Alles an Bord für eine unvergessliche Zeit.

Jetzt informieren bei Ihrem California Profi Partner.

Manche Ausstattungsmerkmale sind optional oder nur in bestimmten Ausstattungsvarianten erhältlich.

¹ Sonderausstattung beim Caddy California gegen Mehrpreis. Nur in Verbindung mit einer Wohnmobilm Zulassung erhältlich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 01/2021.



Ihr Volkswagen Partner
Fischer GmbH & Co. KG
Damaschkeweg 65, 07745 Jena
Tel.: 03641 2828-0
info@fischer-damaschkeweg.de

www.fischer-auto.de

Anzeigenwerbung

NORDLICHTER III

Zuhause fühlen in Jena-Nord

www.wgcarlzeiss.de

Impressum:

Herausgeber: Ortsteilrat Jena-Nord, c/o OTBM Dr. Christoph Vietze

Redaktionsteam:

Heike Eisenhauer, Doreen Wolf, Sylvia Magerl, Dr. Christoph Vietze, J. Schöler, A. Gutjahr-Richter, Dr. Rolf-Peter Mark, Hans J. Ratzenberger

Anschrift:

Begegnungszentrum Jena e. V., Closewitzer Straße 2, 07743 Jena,
Ansprechpartnerin: Frau Heike Eisenhauer, Telefon: 03641/ 44 36 62
oder per Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de

Satz/Layout: Werbeagentur Gutjahr-Richter, Jena

Rubrikenillustrationen: Bernd Zeller

Auflage: 8.300 Stück

Druck: Weimarlanddruck

Verteilung: Mario Ernst

Erscheinen: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe 2021: 31. Mai 2021

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungstermine für die kommende Ausgabe mit. Die Anzeigenkunden senden bitte Ihre Anzeigendaten bis zum Redaktionsschluss zu. Für gelieferte Anzeigen und Inhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Vietze

Bitte verwenden Sie diese Anschrift auch für Leserbriefe.